

Lehramtsstudium - Eierlegende Wollmilchsau gesucht

Beitrag von „Sophiane“ vom 29. April 2025 20:50

Hello zusammen,



ich bin neu hier

Ab Herbst möchte ich Lehramt an Förderschulen studieren. Aufgrund meiner beruflichen Vorerfahrungen habe ich mich für die Förderschwerpunkte "Sprache" und "Hören" entschieden.

Ich habe folgendes Anliegen:

Bisher konnte ich keine Hochschule finden, die diese Kombination ermöglicht. Inzwischen suche ich deutschlandweit. Gibt es irgendwo die Möglichkeit diese Förderschwerpunkte in Verbindung miteinander zu studieren? An den in der hiesigen Region einzigen Förderschulen für Sprache und für Hören und Kommunikation konnte mir diese Frage nicht beantwortet werden.

Im Zuge meiner Recherche habe ich mittlerweile den Überblick verloren wie ein solches Studium aufgebaut sein kann.

Manche Hochschulen unterscheiden zwischen einem ersten, großen und einem zweiten, kleineren Förderschwerpunkt mit weniger ECTS, an anderen gibt es diese Unterteilung nicht. Ggf. kann ein dritter Förderschwerpunkt zu einem späteren Zeitpunkt nach studiert werden.

Mal wird Lehramt an Förderschulen ohne Zuordnung zu einer Schulstufe angeboten, an anderen Orten kann zwischen Grundschuldidaktik und Didaktik der Sek I gewählt werden.

Hierzu interessieren mich Erfahrungsberichte zu Vor- und Nachteilen in Studium, Praxis und bei der Stellensuche. Sind solche Details überhaupt relevant?

Dann habe ich auch noch "Sonderwünsche", bzgl. Wahlkursen im Studium:

- gleichzeitige DaF/DaZ-Qualifizierung
- Erlernen der Deutschen Gebärdensprache

Deswegen auch Suche nach der "eierlegenden Wollmilchsau" ☺

Letzter Punkt: Kassen(teil)zulassung in Sprachheilpädagogik. Dbzgl. bietet die Leibniz Universität Hannover einen Doppelmaster an, allerdings steht der Förderschwerpunkt "Hören" dort leider nicht zur Wahl...

Gibt es hier Sprachheilpädagog*innen, die therapeutisch tätig sind und berichten können?

Ich freue mich auf den Austausch im Forum! Meldet euch gerne auch per PN.

Liebe Grüße und einen schönen Abend